MODULHANDBUCH

Public Manager und Diversity Management (IU)

Weiterbildung Public Manager und Diversity Management (UPS-PDPPUMDMT)

n/a ECTS

Fernstudium

INTERNATIONALE HOCHSCHULE

Klassifizierung: Diploma+

Inhaltsverzeichnis

1. Semester

Modul DLBSAPNM-01: Public und Nonprofit Management
Modulbeschreibung 7
Kurs DLBSAPNM01-01: Public und Nonprofit Management 9

Modul BPMG-01: Projektmanagement
Modulbeschreibung 15
Kurs BPMG01-01: Projektmanagement 17

Modul BCON-01: Controlling
Modulbeschreibung 23
Kurs BCON01-01: Controlling I 26
Kurs BCON02-01: Controlling II 31

Modul DLBDBCM: Change Management
Modulbeschreibung 37
Kurs DLBWPOCM02: Change Management 39

Modul DLBPGDM: Diversity Management
Modulbeschreibung 45
Kurs DLBPGDM01: Diversity Management 47

1. Semester

Public und Nonprofit Management

Modulcode: DLBSAPNM-01

Modultyp	Zugangsvoraussetzungen	Niveau	ECTS	Zeitaufwand Studierende
s. Curriculum	keine	BA	n/a	150 h

Semester	Dauer	Regulär angeboten im	Kurs- und Prüfungssprache
s. Curriculum	Minimaldauer: 1 Semester	WiSe/SoSe	Deutsch

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Petra Merenheimo (Public und Nonprofit Management)

Kurse im Modul

- Public und Nonprofit Management (DLBSAPNM01-01)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung	Teilmodulprüfung
Studienformat: Fernstudium Klausur oder Schriftliche Ausarbeitung: Hausarbeit, 90 Minuten Studienformat: Kombistudium Klausur oder Schriftliche Ausarbeitung: Hausarbeit, 90 Minuten	

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

- Öffentliche Verwaltung: Strukturen und Führungsaufgaben
- Non-Profit-Organisationen: Strukturen und Führungsaufgaben
- Managementsysteme in Non-Profit-Organisationen
- Besonderheiten der Führung in Non-Profit-Organisationen nach Rechtsform
- Personalführung in Non-Profit-Organisationen

Qualifikationsziele des Moduls	
Public und Nonprofit Management Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage, ▪ Strukturen und Führungsaufgaben der öffentlichen Verwaltung zu skizzieren und insbesondere die Auswirkungen des New Public Management auf das Sozialwesen zu erläutern. ▪ Strukturen und Führungsaufgaben von Non-Profit-Organisationen im Vergleich zu Profit-Unternehmen zu beschreiben. ▪ unterschiedliche Managementsysteme in Non-Profit-Organisationen konkret zu erläutern. ▪ konkrete Besonderheiten der Führung in Non-Profit-Organisationen je nach Rechtsform zu unterscheiden. ▪ Grundsätze und Ziele der Personalführung in Non-Profit-Organisationen zu umschreiben, auch im Hinblick auf das Management von Ehrenamtlichen und die Unterstützung von Selbsthilfe.	
Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang Ist Grundlage für weitere Module im Bereich Sozialmanagement	**Bezüge zu anderen Studiengängen der Hochschule** Alle Bachelor-Programme im Bereich Gesundheit & Soziales

Public und Nonprofit Management

Kurscode: DLBSAPNM01-01

Niveau	Kurs- und Prüfungssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
BA	Deutsch		n/a	keine

Beschreibung des Kurses

Die Studierenden beschäftigen sich mit den Besonderheiten des Managements an der Schnittstelle zwischen öffentlicher Verwaltung und Non-Profit-Organisationen des Sozialwesens. Sie lernen unterschiedliche Managementsysteme in Non-Profit-Organisationen des Sozialwesens kennen und erfahren die Möglichkeiten und Grenzen gewinnorientierte Managementansätze auf die Sozialwirtschaft zu übertragen. Im Mittelpunkt des Kurses stehen besondere Anforderungen an das Managementhandeln in Abhängigkeit von der Rechtsform der Non-Profit-Organisation. Außerdem werden Besonderheiten der Personalführung in sozialen Einrichtungen besprochen.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- Strukturen und Führungsaufgaben der öffentlichen Verwaltung zu skizzieren und insbesondere die Auswirkungen des New Public Management auf das Sozialwesen zu erläutern.
- Strukturen und Führungsaufgaben von Non-Profit-Organisationen im Vergleich zu Profit-Unternehmen zu beschreiben.
- unterschiedliche Managementsysteme in Non-Profit-Organisationen konkret zu erläutern.
- konkrete Besonderheiten der Führung in Non-Profit-Organisationen je nach Rechtsform zu unterscheiden.
- Grundsätze und Ziele der Personalführung in Non-Profit-Organisationen zu umschreiben, auch im Hinblick auf das Management von Ehrenamtlichen und die Unterstützung von Selbsthilfe.

Kursinhalt

1. Grundlagen Non-Profit Management
   - 1.1 Begriffsbestimmung Non-Profit-Organisation
   - 1.2 Bedeutung des Non-Profit-Sektors
   - 1.3 Historische Entwicklung
   - 1.4 Theoretische Erklärungsansätze

2. Grundlagen Public Management
   - 2.1 Begriffserklärungen, Definitionen und Abgrenzungen
   - 2.2 Theoretische Grundlagen
   - 2.3 New Public Management
   - 2.4 Aktuelle Herausforderungen

3. Führung und Governance in NPOs
   - 3.1 Besonderheiten der Führung in NPOs
   - 3.2 Non-Profit Governance
   - 3.3 Vision, Mission und Ziele in Non-Profit-Organisationen
   - 3.4 Stakeholder-Analyse der NPOs

4. Managementsysteme in Public und Non-Profit-Organisationen
   - 4.1 Grundprinzipien des Managements
   - 4.2 Allgemeine Managementsysteme
   - 4.3 Strategien im Public und Non-Profit Management
   - 4.4 Finanzierung im Public und Non-Profit Management
   - 4.5 Erfolgskontrolle im Public und Non-Profit Management

5. Besonderheiten verschiedener Rechtsformen im Non-Profit Management
   - 5.1 Gemeinnützigkeit
   - 5.2 Gemeinnützige Vereine
   - 5.3 Verbände
   - 5.4 Gemeinnützige Stiftungen
   - 5.5 Gemeinnützige GmbHs

6. Personalmanagement in Public und Non-Profit-Organisationen
   - 6.1 Personalmanagement in NPOs
   - 6.2 Ehrenamts- und Freiwilligenmanagement
   - 6.3 Besonderheiten des Personalmanagements in öffentlichen Verwaltungen

Literatur
Pflichtliteratur
Weiterführende Literatur ▪ Braune, P./Alberternst, C. (2013): Führen im Öffentlichen Bereich und Nonprofit Organisationen. Handeln zwischen Politik und Verwaltung. Springer Gabler, Wiesbaden. ▪ Hopp, H./Göbel, A. (2013): Management in der öffentlichen Verwaltung. Organisations- und Personalarbeit in modernen Kommunalverwaltungen. 4. Auflage, Schäffer-Poeschel, Stuttgart. ▪ Gourmelon, A./Mroß, M./Seidel, S. (2014): Management im öffentlichen Sektor. Organisationen steuern – Strukturen schaffen – Prozesse gestalten. 2. Auflage, Reham, München. ▪ Simsa, R./Meyer, M./Badelt, C. (Hrsg.) (2013): Handbuch der Nonprofit-Organisation. Strukturen und Management. 5. Auflage, Schäffer-Poeschel, Stuttgart.

Studienformat Fernstudium

Studienform	Kursart
Fernstudium	Online-Vorlesung

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	**BOLK:** Ja **Evaluation:** Nein
Prüfungsleistung	Klausur oder Schriftliche Ausarbeitung: Hausarbeit, 90 Minuten

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium	**Präsenzstudium**	**Tutorium**	**Selbstüberprüfung**	**Praxisanteil**	**Gesamt**
100 h	0 h	25 h	25 h	0 h	150 h

Lehrmethoden	
☐ Learning Sprints®	☐ Repetitorium
☑ Skript	☐ Creative Lab
☐ Vodcast	☑ Prüfungsleitfaden
☑ Shortcast	☑ Live Tutorium/Course Feed
☑ Audio	☐ Reader
☑ Musterklausur	☑ Folien

Studienformat Kombistudium

Studienform	Kursart
Kombistudium	Vorlesung

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	**BOLK:** Ja **Evaluation:** Nein
Prüfungsleistung	Klausur oder Schriftliche Ausarbeitung: Hausarbeit, 90 Minuten

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium	**Präsenzstudium**	**Tutorium**	**Selbstüberprüfung**	**Praxisanteil**	**Gesamt**
100 h	0 h	25 h	25 h	0 h	150 h

Lehrmethoden	
☐ Learning Sprints®	☐ Repetitorium
☑ Skript	☐ Creative Lab
☐ Vodcast	☑ Prüfungsleitfaden
☑ Shortcast	☑ Live Tutorium/Course Feed
☑ Audio	☐ Reader
☑ Musterklausur	☑ Folien

Projektmanagement

Modulcode: BPMG-01

Modultyp	Zugangsvoraussetzungen	Niveau	ECTS	Zeitaufwand Studierende
s. Curriculum	keine	BA	n/a	150 h

Semester	Dauer	Regulär angeboten im	Kurs- und Prüfungssprache
s. Curriculum	Minimaldauer: 1 Semester	WiSe/SoSe	Deutsch

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Margit Sarstedt (Projektmanagement)

Kurse im Modul

- Projektmanagement (BPMG01-01)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung	Teilmodulprüfung
Studienformat: Kombistudium Klausur oder Advanced Workbook, 90 Minuten Studienformat: Fernstudium Klausur oder Advanced Workbook, 90 Minuten	

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

- Einführung in die Grundlagen des Projektmanagements
- Organisation, Meilensteine, Zeitplan und Zielerreichung
- Praktische Instrumente für die Projektdurchführung
- Den Projektabschluss gestalten

Qualifikationsziele des Moduls

Projektmanagement

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- den Begriff Projekt zu definieren und von anderen Durchführungsarten wie ‚Prozess' abzugrenzen.
- die zentralen Methoden und die unterschiedlichen Planungsinstrumente des klassischen Projektmanagements zu erklären und anzuwenden.
- Projektpläne (bspw. Phasenplan, Zeitplan, Ressourcenplanung) zu erstellen und eine Projektorganisation zu strukturieren.
- die relevanten Informationen im Projekt systematisch zu erfassen und darzustellen.
- zu verstehen, wie ein Projektmanager ein Projekt steuert und das Projektteam führt.
- zu beschreiben, wie der Projektstatus gegenüber den Stakeholdern reportet wird und welche Kommunikation gegenüber weiteren Stakeholdern notwendig ist.
- zu erläutern, welche Elemente zu einem Projektabschluss gehören.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang	Bezüge zu anderen Studiengängen der Hochschule
Ist Grundlage für alle weiteren Module aus dem Bereich Projektmanagement	Alle Bachelor-Programme im Bereich Wirtschaft & Management

Projektmanagement

Kurscode: BPMG01-01

Niveau	Kurs- und Prüfungssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
BA	Deutsch		n/a	keine

Beschreibung des Kurses

Ziel des Kurses ist es, den Studierenden die Grundlagen des klassischen Projektmanagements zu vermitteln. Dazu wird zunächst die Definition eines Projektes in Abgrenzung zum Produkt- und Prozessmanagement beleuchtet. Die typischen Einsatzgebiete der klassischen Methoden im Projektmanagement werden aufgezeigt und von den neueren Ansätzen abgegrenzt. Im Vordergrund stehen dann die zentralen Methoden des klassischen Projektmanagements zur Planung und Umsetzung von Vorhaben. Die Studierenden erfahren, wie ein Projekt organisiert und sinnvoll in Phasen strukturiert wird. Sie lernen, wie Termine, Ressourcen und Kosten geplant, Risiken berücksichtigt und realisierbare Projektpläne erstellt werden. Weiterhin werden Methoden der Terminverfolgung, des Projektcontrollings und der Projektsteuerung vorgestellt. Die Studierenden lernen Fragen der Kommunikation zu Stakeholdern sowie Methoden des Projektreportings kennen. Weiterhin erhalten sie einen Einblick in die Relevanz der Zusammensetzung und Führung von Projektteams. Durch Beispiele sowie in der Praxis anwendbare Vorlagen bekommt der Studierende ein Grundverständnis, wie kleine bis mittelgroße Projekte zu planen, zu strukturieren, durchzuführen und erfolgreich abzuschließen sind.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- den Begriff Projekt zu definieren und von anderen Durchführungsarten wie ‚Prozess' abzugrenzen.
- die zentralen Methoden und die unterschiedlichen Planungsinstrumente des klassischen Projektmanagements zu erklären und anzuwenden.
- Projektpläne (bspw. Phasenplan, Zeitplan, Ressourcenplanung) zu erstellen und eine Projektorganisation zu strukturieren.
- die relevanten Informationen im Projekt systematisch zu erfassen und darzustellen.
- zu verstehen, wie ein Projektmanager ein Projekt steuert und das Projektteam führt.
- zu beschreiben, wie der Projektstatus gegenüber den Stakeholdern reportet wird und welche Kommunikation gegenüber weiteren Stakeholdern notwendig ist.
- zu erläutern, welche Elemente zu einem Projektabschluss gehören.

Kursinhalt

1. Einführung in das Projektmanagement
   - 1.1 Definition von Projekten und Abgrenzung zu anderen Managementformen
   - 1.2 Die verschiedenen Arten von Projekten und deren jeweilige Einsatzgebiete
   - 1.3 Einbindung eines Projekts in die Unternehmensorganisation
   - 1.4 Das primäre Ziel des Projektmanagements (Magisches Dreieck)

2. Die Vorphase des Projektes
   - 2.1 Analyse der Situation, Zielfindung, Aufwands- und Rentabilitätsabschätzung
   - 2.2 Beauftragung eines Projektes und Ressourcenzuordnung
   - 2.3 Grobplanung der Phasen des Projektes

3. Projektstart
   - 3.1 Projektmanager, Projektorganisation und Teamzusammensetzung
   - 3.2 Projektstart und Kickoff-Meeting
   - 3.3 Kommunikationsmatrix und Dokumentationsrichtlinien
   - 3.4 Risikoanalyse und Meilensteindefinition
   - 3.5 Stakeholderanalyse, Kommunikationsplan und Projektmarketing

4. Der Projekt- und Ressourcenplan
   - 4.1 Feinplanung (Projektstrukturplan und Arbeitspakete)
   - 4.2 Ablauf und Terminplanung (Netzplantechnik, Gantt-Chart)
   - 4.3 Planung von Personaleinsatz und Budgetverteilung

5. Projektsteuerung und -controlling
   - 5.1 Aufgaben in der Durchführungsphase (Leistung, Zeit, Kosten)
   - 5.2 Der Projektsteuerungszyklus
   - 5.3 Nachverfolgung von Terminen, Kosten und Leistung
   - 5.4 Abweichungs- und Ursachenanalyse sowie Steuerungsmaßnahmen
   - 5.5 Die Ertragswertanalyse
   - 5.6 Projektdokumentation
   - 5.7 Projektberichte und Managementreporting

6. Projektabschluss
   - 6.1 Übergabe der Projektergebnisse extern und intern
   - 6.2 Projektabschlussbericht und Lessons Learned
   - 6.3 Entlastung, Teamauflösung und Abschlussfeier

Literatur
Pflichtliteratur
Weiterführende Literatur ▪ Bea, F. X./Scheurer, S./Hesselmann, S. (2020): Projektmanagement. 3. Auflage, UVK, München. ▪ Jenny, B. (2020): Projektmanagement. Das Wissen für eine erfolgreiche Karriere. 7. Auflage, vdf, Zürich. ▪ Gareis, R. (2006): Happy Projects! Projekt- und Programmmanagement. Projektportfolio-Management. Management der projektorientierten Organisation. 3. Auflage, Manz, Wien. ▪ Peipe, S. (2020): Crashkurs Projektmanagement: Grundlagen für alle Projektphasen. 8. Auflage, Haufe, Freiburg. ▪ Timinger, H. (2017): Modernes Projektmanagement: Mit traditionellem, agilem und hybridem Vorgehen zum Erfolg. Wiley-VCH, Weinheim.

Studienformat Kombistudium

Studienform	Kursart
Kombistudium	Vorlesung

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	**BOLK:** Ja **Evaluation:** Nein
Prüfungsleistung	Klausur oder Advanced Workbook, 90 Minuten

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium	**Präsenzstudium**	**Tutorium**	**Selbstüberprüfung**	**Praxisanteil**	**Gesamt**
100 h	0 h	25 h	25 h	0 h	150 h

Lehrmethoden	
☐ Learning Sprints®	☑ Repetitorium
☑ Skript	☐ Creative Lab
☐ Vodcast	☑ Prüfungsleitfaden
☑ Shortcast	☑ Live Tutorium/Course Feed
☑ Audio	☐ Reader
☑ Musterklausur	☑ Folien

Studienformat Fernstudium

Studienform	Kursart
Fernstudium	Online-Vorlesung

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	**BOLK:** Ja **Evaluation:** Nein
Prüfungsleistung	Klausur oder Advanced Workbook, 90 Minuten

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium	**Präsenzstudium**	**Tutorium**	**Selbstüberprüfung**	**Praxisanteil**	**Gesamt**
100 h	0 h	25 h	25 h	0 h	150 h

Lehrmethoden	
☐ Learning Sprints®	☑ Repetitorium
☑ Skript	☐ Creative Lab
☐ Vodcast	☑ Prüfungsleitfaden
☑ Shortcast	☑ Live Tutorium/Course Feed
☑ Audio	☐ Reader
☑ Musterklausur	☑ Folien

Controlling

Modulcode: BCON-01

Modultyp	Zugangsvoraussetzungen	Niveau	ECTS	Zeitaufwand Studierende
s. Curriculum	keine	BA	n/a	150 h

Semester	Dauer	Regulär angeboten im	Kurs- und Prüfungssprache
s. Curriculum	Minimaldauer: 1 Semester	WiSe/SoSe	Deutsch

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Jessica Hastenteufel (Controlling I) / Prof. Dr. Jessica Hastenteufel (Controlling II)

Kurse im Modul

- Controlling I (BCON01-01)
- Controlling II (BCON02-01)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung	Teilmodulprüfung
	Controlling I • Studienformat "Kombistudium": Klausur, 45 Minuten • Studienformat "myStudium": Klausur, 45 Minuten • Studienformat "Fernstudium": Klausur, 45 Minuten Controlling II • Studienformat "Kombistudium": Klausur, 45 Minuten • Studienformat "myStudium": Klausur, 45 Minuten • Studienformat "Fernstudium": Klausur, 45 Minuten

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

Controlling I

- Grundfragen des Controllings
- Gegenstand des Controllings
- Controlling-Konzeptionen
- Gestaltungsfaktoren und Bereiche des Controllings
- Controlling der Geschäftsfeld- und Unternehmensstrategien

Controlling II

- Kennzahlen- und Bilanzanalyse
- Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung
- Controlling-Relevanz von Kostenrechnungssystemen
- Instrumente der internen Unternehmensrechnung
- Planung und Kontrolle

Qualifikationsziele des Moduls

Controlling I

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die Grundlagen des Controllings zu verstehen und anzuwenden.
- die Bestandteile des normativen, strategischen und operativen Controllings voneinander abzugrenzen und deren Schwerpunkte zu benennen.
- den Zusammenhang zwischen dem Controlling und dem internen Rechnungswesen zu erkennen und Wechselwirkungen und Abhängigkeiten kritisch zu hinterfragen.
- die verschiedenen Controlling-Konzeptionen kritisch voneinander abzugrenzen.
- die Anspruchsgruppen von Controlling sowie die wesentlichen Controlling-Instrumente zu benennen.
- die wichtigsten Geschäftsfeld- und Unternehmensstrategien zu verstehen und zu interpretieren.

Controlling II

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die Bestandteile des abschlussorientierten Controllings zu verstehen und anzuwenden.
- die Systeme der Kosten- und Leistungsrechnung zu benennen und kritisch zu hinterfragen.
- die Controlling-Relevanz von Kostenrechnungssystemen zu beurteilen und zu interpretieren.
- ausgewählte Instrumente der internen Unternehmensrechnung zu benennen.
- die operative, taktische und strategische Planung und Kontrolle voneinander abzugrenzen.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang	Bezüge zu anderen Studiengängen der Hochschule
Ist Grundlage für weitere Module im Bereich Planung & Controlling	Alle Bachelor-Programme im Bereich Wirtschaft & Management

Controlling I

Kurscode: BCON01-01

Niveau	Kurs- und Prüfungssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
BA	Deutsch		n/a	keine

Beschreibung des Kurses

Der Kurs Controlling I vermittelt Ihnen ein grundlegendes Verständnis für das Controlling. Zu diesem Zweck werden zunächst die wesentlichen Begrifflichkeiten erklärt, die Entwicklung des Controllings kurz dargestellt sowie die einzelnen Funktionen des Controllings erläutert. Darauf aufbauend wird der Gegenstand des Controllings näher betrachtet, in dem das Controlling im Kontext der Unternehmensziele analysiert und von den Systemen des internen Rechnungswesens abgegrenzt wird. Des Weiteren wird anhand der in der Betriebswirtschaftslehre anerkannten Controlling-Konzeptionen ein Verständnis für die Rolle des Controllings – und somit auch für die Rolle des Controllers – in einem Unternehmen geschaffen.Zudem wird ein Überblick über die wesentlichen Gestaltungsfaktoren des Controllings gegeben, wobei ausgewählte Controlling-Instrumente sowie das Controlling von Geschäftsfeld- und Unternehmensstrategien im Fokus stehen.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die Grundlagen des Controllings zu verstehen und anzuwenden.
- die Bestandteile des normativen, strategischen und operativen Controllings voneinander abzugrenzen und deren Schwerpunkte zu benennen.
- den Zusammenhang zwischen dem Controlling und dem internen Rechnungswesen zu erkennen und Wechselwirkungen und Abhängigkeiten kritisch zu hinterfragen.
- die verschiedenen Controlling-Konzeptionen kritisch voneinander abzugrenzen.
- die Anspruchsgruppen von Controlling sowie die wesentlichen Controlling-Instrumente zu benennen.
- die wichtigsten Geschäftsfeld- und Unternehmensstrategien zu verstehen und zu interpretieren.

Kursinhalt

1. Grundfragen des Controllings
   - 1.1 Controlling – Was ist das?
   - 1.2 Historische Entwicklung von Controlling
   - 1.3 Funktionen des Controllings

2. Gegenstand des Controllings
   - 2.1 Ziele eines Unternehmens
   - 2.2 Normatives, strategisches und operatives Controlling
   - 2.3 Systeme des Rechnungswesens

3. Controlling-Konzeptionen
   - 3.1 Gegenstand von Controlling-Konzeptionen
   - 3.2 Ergebniszielorientierte Controlling-Konzeption
   - 3.3 Führungsbezogene Controlling-Konzeption
   - 3.4 Koordinationsorientierte Controlling-Konzeption

4. Gestaltungsfaktoren und Bereiche des Controllings
   - 4.1 Anspruchsgruppen von Controlling
   - 4.2 Implementierung von Controlling im Unternehmen
   - 4.3 Controlling-Instrumente

5. Controlling der Geschäftsfeld- und Unternehmensstrategien
   - 5.1 Generische Strategien nach Porter
   - 5.2 Kosten-, Qualitäts- und Zeitwettbewerb
   - 5.3 Portfolio-Modelle, BCG-Matrix und Kernkompetenzen

Literatur

Pflichtliteratur

Weiterführende Literatur

- Fischer, T. M./Möller, K./Schultze, W. (2015): Controlling. Grundlagen, Instrumente und Entwicklungsperspektiven. 2. Auflage, Schäffer-Poeschel, Stuttgart.
- Haberstock, L. (2008): Kostenrechnung I. Einführung mit Fragen, Aufgaben, einer Fallstudie und Lösungen. 13. Auflage. Erich Schmidt Verlag, Berlin.
- Küpper, H.-U./Friedl, G./Hofmann, C./Hofmann, Y./Pedell, B. (2013): Controlling. Konzeption, Aufgaben, Instrumente. 6. Auflage, Schäffer-Poeschel, Stuttgart.
- Reichmann, T./Kißler, M./Baumöl, U. (2017): Controlling mit Kennzahlen. Die systemgestützte Controlling-Konzeption. 9. Auflage. Vahlen, München.
- Weber, J./Schäffer, U. (2016): Einführung in das Controlling. 15. Auflage, Schäffer-Poeschel, Stuttgart.

Studienformat Kombistudium

Studienform	Kursart
Kombistudium	Vorlesung

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	**BOLK:** Ja **Evaluation:** Nein
Prüfungsleistung	Klausur, 45 Minuten

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium	**Präsenzstudium**	**Tutorium**	**Selbstüberprüfung**	**Praxisanteil**	**Gesamt**
54 h	0 h	18 h	18 h	0 h	90 h

Lehrmethoden	
☐ Learning Sprints®	☐ Repetitorium
☑ Skript	☐ Creative Lab
☐ Vodcast	☐ Prüfungsleitfaden
☑ Shortcast	☑ Live Tutorium/Course Feed
☑ Audio	☐ Reader
☑ Musterklausur	☑ Folien

Studienformat myStudium

Studienform	Kursart
myStudium	Vorlesung

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	**BOLK:** Ja **Evaluation:** Nein
Prüfungsleistung	Klausur, 45 Minuten

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium	**Präsenzstudium**	**Tutorium**	**Selbstüberprüfung**	**Praxisanteil**	**Gesamt**
54 h	0 h	18 h	18 h	0 h	90 h

Lehrmethoden	
☐ Learning Sprints®	☐ Repetitorium
☑ Skript	☐ Creative Lab
☐ Vodcast	☐ Prüfungsleitfaden
☑ Shortcast	☑ Live Tutorium/Course Feed
☑ Audio	☐ Reader
☐ Musterklausur	☑ Folien

Studienformat Fernstudium

Studienform	Kursart
Fernstudium	Online-Vorlesung

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	**BOLK:** Ja **Evaluation:** Nein
Prüfungsleistung	Klausur, 45 Minuten

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium	**Präsenzstudium**	**Tutorium**	**Selbstüberprüfung**	**Praxisanteil**	**Gesamt**
54 h	0 h	18 h	18 h	0 h	90 h

Lehrmethoden	
☐ Learning Sprints®	☐ Repetitorium
☑ Skript	☐ Creative Lab
☐ Vodcast	☐ Prüfungsleitfaden
☑ Shortcast	☑ Live Tutorium/Course Feed
☑ Audio	☐ Reader
☑ Musterklausur	☑ Folien

Controlling II

Kurscode: BCON02-01

Niveau	Kurs- und Prüfungssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
BA	Deutsch		n/a	keine

Beschreibung des Kurses

Der Kurs Controlling II beinhaltet die wesentlichen Instrumente des Controllings. Hierbei werden zunächst im Rahmen des abschlussorientierten Controllings die Bedeutung von Kennzahlen und Kennzahlensystemen, die Bilanzanalyse sowie ausgewählte finanz- und erfolgswirtschaftliche Kennzahlen vorgestellt. Im Anschluss daran werden die Bestandteile der Kosten- und Leistungsrechnung dargestellt und die Frage geklärt, inwiefern diese zu einem aussagekräftigen Controlling beitragen können. Darauf aufbauend wird die Bedeutung von ausgewählten Instrumenten für ein effektives und effizientes Controlling untersucht.Abschließend werden die operative, die taktische sowie die strategische Planung und Kontrolle und ihr Stellenwert für das Controlling näher beleuchtet.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die Bestandteile des abschlussorientierten Controllings zu verstehen und anzuwenden.
- die Systeme der Kosten- und Leistungsrechnung zu benennen und kritisch zu hinterfragen.
- die Controlling-Relevanz von Kostenrechnungssystemen zu beurteilen und zu interpretieren.
- ausgewählte Instrumente der internen Unternehmensrechnung zu benennen.
- die operative, taktische und strategische Planung und Kontrolle voneinander abzugrenzen.

Kursinhalt

1. Abschlussorientiertes Controlling
   - 1.1 Kennzahlen und Kennzahlensysteme
   - 1.2 Bilanzanalyse
   - 1.3 Finanz- und erfolgswirtschaftliche Kennzahlen
2. Systeme der Kosten- und Leistungsrechnung
   - 2.1 Kostenartenrechnung
   - 2.2 Kostenstellenrechnung
   - 2.3 Kostenträgerrechnung

3. Controlling-Relevanz von Kostenrechnungssystemen
   - 3.1 Kurzfristige Erfolgsrechnung
   - 3.2 Deckungsbeitragsrechnung
   - 3.3 Break-Even-Analyse
   - 3.4 Preisunter- und -obergrenzen

4. Ausgewählte Instrumente der internen Unternehmensrechnung
   - 4.1 Lifecycle Costing
   - 4.2 Target Costing
   - 4.3 Activity Based Costing

5. Planung und Kontrolle
   - 5.1 Operative Planung und Kontrolle
   - 5.2 Taktische Planung und Kontrolle
   - 5.3 Strategische Planung und Kontrolle

Literatur

Pflichtliteratur

Weiterführende Literatur

- Bieg, H./Kußmaul, H./Waschbusch, G. (2016): Finanzierung. 3. Auflage. Vahlen Verlag, München.
- Bieg, H./Kußmaul, H./Waschbusch, G. (2016): Investition. 3. Auflage. Vahlen Verlag, München.
- Coenenberg, A./Haller, A./Schultze, W. (2018): Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse. Betriebswirtschaftliche, handelsrechtliche, steuerrechtliche und internationale Grundlagen. HGB, IAS/IFRS, US-GAAP, DRS. 25. Auflage. Schäffer-Poeschel, Stuttgart.
- Fischer, T. M./Möller, K./Schultze, W. (2015): Controlling. Grundlagen, Instrumente und Entwicklungsperspektiven. 2. Auflage, Schäffer-Poeschel, Stuttgart.
- Haberstock, L. (2008): Kostenrechnung I. Einführung mit Fragen, Aufgaben, einer Fallstudie und Lösungen. 13. Auflage. Erich Schmidt Verlag, Berlin.
- Küpper, H.-U./Friedl, G./Hofmann, C./Hofmann, Y./Pedell, B. (2013): Controlling. Konzeption, Aufgaben, Instrumente. 6. Auflage, Schäffer-Poeschel, Stuttgart.
- Weber, J./Schäffer, U. (2016): Einführung in das Controlling. 15. Auflage, Schäffer-Poeschel, Stuttgart.

Studienformat Kombistudium

Studienform	Kursart
Kombistudium	Vorlesung

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	**BOLK:** Ja **Evaluation:** Nein
Prüfungsleistung	Klausur, 45 Minuten

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium	**Präsenzstudium**	**Tutorium**	**Selbstüberprüfung**	**Praxisanteil**	**Gesamt**
36 h	12 h	12 h	0 h	0 h	60 h

Lehrmethoden	
☐ Learning Sprints®	☐ Repetitorium
☑ Skript	☐ Creative Lab
☐ Vodcast	☐ Prüfungsleitfaden
☑ Shortcast	☑ Live Tutorium/Course Feed
☑ Audio	☐ Reader
☑ Musterklausur	☑ Folien

Studienformat myStudium

Studienform	Kursart
myStudium	Vorlesung

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	**BOLK:** Ja **Evaluation:** Nein
Prüfungsleistung	Klausur, 45 Minuten

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium	**Präsenzstudium**	**Tutorium**	**Selbstüberprüfung**	**Praxisanteil**	**Gesamt**
36 h	0 h	12 h	12 h	0 h	60 h

Lehrmethoden	
☐ Learning Sprints®	☐ Repetitorium
☑ Skript	☐ Creative Lab
☐ Vodcast	☐ Prüfungsleitfaden
☑ Shortcast	☑ Live Tutorium/Course Feed
☑ Audio	☐ Reader
☑ Musterklausur	☑ Folien

Studienformat Fernstudium

Studienform	Kursart
Fernstudium	Online-Vorlesung

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	**BOLK:** Ja **Evaluation:** Nein
Prüfungsleistung	Klausur, 45 Minuten

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium	**Präsenzstudium**	**Tutorium**	**Selbstüberprüfung**	**Praxisanteil**	**Gesamt**
36 h	0 h	12 h	12 h	0 h	60 h

Lehrmethoden	
☐ Learning Sprints®	☐ Repetitorium
☑ Skript	☐ Creative Lab
☑ Vodcast	☐ Prüfungsleitfaden
☐ Shortcast	☑ Live Tutorium/Course Feed
☑ Audio	☐ Reader
☑ Musterklausur	☑ Folien

Change Management

Modulcode: DLBDBCM

Modultyp	Zugangsvoraussetzungen	Niveau	ECTS	Zeitaufwand Studierende
s. Curriculum	keine	BA	n/a	150 h

Semester	Dauer	Regulär angeboten im	Kurs- und Prüfungssprache
s. Curriculum	Minimaldauer: 1 Semester	WiSe/SoSe	Deutsch

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Dirk Steffens (Change Management)

Kurse im Modul

- Change Management (DLBWPOCM02)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung	Teilmodulprüfung
Studienformat: Kombistudium Klausur, 90 Minuten Studienformat: Fernstudium Klausur, 90 Minuten	

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

- Einführung in das Change Management
- Veränderungen verstehen und gestalten
- Phasenmodelle des Change Managements
- Phasen des Change-Prozesses
- Change-Kommunikation
- Einflussfaktoren und typische Fehler im Change Management
- Operative Instrumente im Rahmen des Change Managements

Qualifikationsziele des Moduls	
Change Management Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage, ▪ die Auslöser für Veränderungen im Unternehmen zu unterscheiden. ▪ mögliche Widerstände gegen Veränderungsmaßnahmen zu erkennen ▪ sinnvolle Wege im Umgang mit auftretenden Widerständen im Change-Prozess zu entwickeln. ▪ die Rollen und Aufgaben des Change Managements zu benennen. ▪ die Grundlagen von Prozessen im Change Management zu erfassen und diese auch anderen Beteiligten zu vermitteln. ▪ Veränderungsbedarf zu diagnostizieren und zu analysieren. ▪ die typischen Aufgaben von Führungskräften zur Initiierung und Begleitung von Veränderungsprozessen zu skizzieren. ▪ sinnvolle Kommunikationsmaßnahmen im Change Prozess zu entwickeln. ▪ Change-Prozesse und -Maßnahmen hinsichtlich ihres Erfolgs zu bewerten.	
Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang Ist Grundlage für alle weiteren Module aus dem Bereich Betriebswirtschaft & Management	**Bezüge zu anderen Studiengängen der Hochschule** Alle Bachelor-Programme im Bereich Wirtschaft & Management

Change Management

Kurscode: DLBWPOCM02

Niveau	Kurs- und Prüfungssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
BA	Deutsch		n/a	keine

Beschreibung des Kurses

Das Tempo von Veränderungen in Märkten, Technologien und Kundenverhalten hat sich signifikant erhöht. Gleichzeitig bieten sich hierdurch auch die größten Wachstumschancen für Unternehmen – neue Geschäftsmodelle, zusammenwachsende Märkte, verändertes Kundenverhalten. Diese Zukunftspotenziale zu nutzen, fordert von Unternehmen, Veränderungen wirksam und schnell umzusetzen. Hierfür ist es essenziell, um die Bedeutung, die Struktur, die Rollen des Beteiligten, mögliche Widerstände und die Kommunikation im Rahmen des Change Managements zu wissen. Sehr viele Change-Programme scheitern regelmäßig in der operativen Umsetzung. Deshalb ist Wissen um das systematische Vorgehen im Veränderungsprozess notwendig, um den Wandel im und von Unternehmen erfolgreich steuern zu können. Menschen und Prozesse spielen dabei die zentrale Rolle.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die Auslöser für Veränderungen im Unternehmen zu unterscheiden.
- mögliche Widerstände gegen Veränderungsmaßnahmen zu erkennen
- sinnvolle Wege im Umgang mit auftretenden Widerständen im Change-Prozess zu entwickeln.
- die Rollen und Aufgaben des Change Managements zu benennen.
- die Grundlagen von Prozessen im Change Management zu erfassen und diese auch anderen Beteiligten zu vermitteln.
- Veränderungsbedarf zu diagnostizieren und zu analysieren.
- die typischen Aufgaben von Führungskräften zur Initiierung und Begleitung von Veränderungsprozessen zu skizzieren.
- sinnvolle Kommunikationsmaßnahmen im Change Prozess zu entwickeln.
- Change-Prozesse und -Maßnahmen hinsichtlich ihres Erfolgs zu bewerten.

Kursinhalt

1. Einführung in das Change Management
   - 1.1 Begriffe und Definitionen
   - 1.2 Abgrenzungen des Change Managements
   - 1.3 Modelle des Wandels

2. Ursachen und Auslöser des Wandels
   - 2.1 Veränderung und Wandel
   - 2.2 Externe Auslöser des Wandels
   - 2.3 Interne Auslöser des Wandels

3. Das Unternehmen als Wandelhemmnis
   - 3.1 Hemmnisse auf Organisationsebene
   - 3.2 Kollektive Hemmnisse
   - 3.3 Wirtschatfliche Hemmnisse

4. Widerstand auf individueller Ebene
   - 4.1 Erscheinungsformen individuellen Widerstands
   - 4.2 Ursachen und Auslöser individuellen Widerstands
   - 4.3 Behandlungen von Widerständen

5. Change als Managementaufgabe
   - 5.1 Erfolgsfaktoren des Change Managements
   - 5.2 Managementaufgaben im Change
   - 5.3 Arbeitspakete des Change Managements

6. Leading Change
   - 6.1 Erfolgsfaktor Führung und Führungsperson
   - 6.2 Führungsrollen und -funktionen
   - 6.3 Change-Kommunikation

7. Management von Change-Projekten
   - 7.1 Change-Management-Modelle
   - 7.2 Organisation des Change Managements
   - 7.3 Controlling und Evaluierung von Change-Projekten

Literatur
Pflichtliteratur
Weiterführende Literatur ▪ Capgemini Consulting (Hrsg.) (2015): Superkräfte oder Superteam? Wie Führungskräfte ihre Welt wirklich verändern können. (URL: https://www.de.capgemini-consulting.com/resource-file-access/resource/pdf/change-management-studie-2015_4.pdf [letzter Zugriff: 03.04.2017]). ▪ Deutinger, G. (2013): Kommunikation im Change. Erfolgreich kommunizieren in Veränderungsprozessen. Springer Gabler, Wiesbaden. ▪ Häusel, H.-G. (2014): Think Limbic! Die Macht des Unbewussten nutzen für Management und Verkauf. 5. Auflage, Haufe-Lexware, Freiburg. ▪ Kotter, J./Rathgeber, H. (2006): Das Pinguin-Prinzip. Wie Veränderung zum Erfolg wird. Droemer, München. ▪ Kraus, G./Becker-Kolle, C./Fischer, T. (2010): Change-Management. Gründe, Ablauf und Steuerung. 3. Auflage, Cornelsen, Berlin. ▪ Lauer, T. (2014): Change Management. Grundlagen und Erfolgsfaktoren. 2. Auflage, Springer, Heidelberg. ▪ Rank, S./Scheinpflug, R. (Hrsg.) (2010): Change Management in der Praxis. Beispiele, Methoden, Instrumente. 2. Auflage, ESV, Berlin ▪ Rosenstiel, L. v./Hornstein, E. v./Augustin, S. (2012): Change Management Praxisfälle. Springer, Berlin. ▪ Schmidt-Tanger, M. (2012): Change – Raum für Veränderung. Sich und andere verändern. Junfermann, Paderborn.

Studienformat Kombistudium

Studienform	Kursart
Kombistudium	Vorlesung

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	**BOLK:** Ja **Evaluation:** Nein
Prüfungsleistung	Klausur, 90 Minuten

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium	**Präsenzstudium**	**Tutorium**	**Selbstüberprüfung**	**Praxisanteil**	**Gesamt**
90 h	0 h	30 h	30 h	0 h	150 h

Lehrmethoden	
☐ Learning Sprints®	☐ Repetitorium
☑ Skript	☐ Creative Lab
☐ Vodcast	☐ Prüfungsleitfaden
☑ Shortcast	☐ Live Tutorium/Course Feed
☑ Audio	☐ Reader
☑ Musterklausur	☑ Folien

Studienformat Fernstudium

Studienform	Kursart
Fernstudium	Online-Vorlesung

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	**BOLK:** Ja **Evaluation:** Nein
Prüfungsleistung	Klausur, 90 Minuten

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium	**Präsenzstudium**	**Tutorium**	**Selbstüberprüfung**	**Praxisanteil**	**Gesamt**
90 h	0 h	30 h	30 h	0 h	150 h

Lehrmethoden	
☐ Learning Sprints®	☐ Repetitorium
☑ Skript	☐ Creative Lab
☐ Vodcast	☐ Prüfungsleitfaden
☑ Shortcast	☐ Live Tutorium/Course Feed
☑ Audio	☐ Reader
☑ Musterklausur	☑ Folien

Diversity Management

Modulcode: DLBPGDM

Modultyp	Zugangsvoraussetzungen	Niveau	ECTS	Zeitaufwand Studierende
s. Curriculum	keine	BA	n/a	150 h

Semester	Dauer	Regulär angeboten im	Kurs- und Prüfungssprache
s. Curriculum	Minimaldauer: 1 Semester	WiSe/SoSe	Deutsch

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Matilde Heredia (Diversity Management)

Kurse im Modul

- Diversity Management (DLBPGDM01)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung	Teilmodulprüfung
Studienformat: Kombistudium Klausur, 90 Minuten Studienformat: Fernstudium Klausur, 90 Minuten Studienformat: myStudium Klausur, 90 Minuten	

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

- wichtige Konzepte und Begrifflichkeiten
- Überlappende Themenkomplexe (Reflexion, Diagnose, Förderung, Gruppenbildung, ...)
- Reflexion eigener Stereotype
- Personalentwicklung
- Führungskräfteentwicklung

Qualifikationsziele des Moduls	
Diversity Management Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage, ▪ die Begriffe Fremde(s), Eigene(s), Heterogenität und Inklusion reflektiert zu verwenden. ▪ die Hintergründe der aktuellen Inklusionsdebatte zu benennen und kritisch zu diskutieren. ▪ Ziele, Methoden und Strukturen von Diversity Management zu erläutern. ▪ geeignete Förder- und Diagnosemöglichkeiten zu benennen und anzuwenden. ▪ Problemstellen und Lösungen des Diversity Managements zu erkennen.	
Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang Ist Grundlage für alle weiteren Module aus dem Human Resources	**Bezüge zu anderen Studiengängen der Hochschule** Alle Bachelor-Programme im Bereich Human Resources

Diversity Management

Kurscode: DLBPGDM01

Niveau	Kurs- und Prüfungssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
BA	Deutsch		n/a	keine

Beschreibung des Kurses

Der Umgang mit Heterogenität und Diversität ist immer dort ein Thema, wo Menschen mit unterschiedlichem Background zusammenarbeiten und leben – das bedeutet, dass das Thema für fast jede Gruppe relevant ist. Besonders in jüngster Zeit gewinnt die Frage der Inklusion zunehmend an Bedeutung. Im Zuge einer Gleichbehandlung aller Beteiligten wird unter dem Grundgedanken „Bereicherung durch Vielfalt“ Heterogenität als Chance gesehen und bewusst wertgeschätzt. Die positive Gruppenbildung jedes Unternehmens fußt auf einem erfolgreichen Umgang mit der Individualität und Einzigartigkeit jedes Mitarbeiters/jeder Mitarbeiterin. Solch ein Diversity Management entfaltet dort ihr großes Potential, wo es darum geht, aus dieser Vielfalt ein harmonisches Gruppenklima innerhalb einer Belegschaft zu schaffen, bei dem die einzelnen Mitglieder sich an- und aufgenommen fühlen und ihre Stärken bestmöglich einbringen können. Dabei entstehen oft überraschende Synergieeffekte, welche das produktive Arbeitsklima zusätzlich bereichern. So wird einerseits die Gleichberechtigung gefördert und andererseits automatisch eine erfolgreiche Wettbewerbsorientierung forciert.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die Begriffe Fremde(s), Eigene(s), Heterogenität und Inklusion reflektiert zu verwenden.
- die Hintergründe der aktuellen Inklusionsdebatte zu benennen und kritisch zu diskutieren.
- Ziele, Methoden und Strukturen von Diversity Management zu erläutern.
- geeignete Förder- und Diagnosemöglichkeiten zu benennen und anzuwenden.
- Problemstellen und Lösungen des Diversity Managements zu erkennen.

Kursinhalt

1. Das Menschen- und Gesellschaftsbild hinter der Leitidee des Diversity Managements
   - 1.1 Das Menschenbild
   - 1.2 Die aktuelle Debatte um Inklusion und Umgang mit Heterogenität
2. Der/Die/Das „Fremde“, das „Eigene“
   - 2.1 Stereotype, Rollen und Klischees
   - 2.2 Forschungsbefunde zu Diversität und Stereotypen

3. Inklusion als Menschenrecht – Erfassen rechtlicher Hintergründe
   - 3.1 Entwicklung der Inklusion im Wandel der Zeit
   - 3.2 Aktuelle Situation
4. Begriffsbildung und Praxisbeispiele
   - 4.1 Separation
   - 4.2 Integration
   - 4.3 Inklusion
5. Anforderungen inklusiver Prozesse an Verantwortliche
   - 5.1 Führungsebene
   - 5.2 Mitarbeiter
   - 5.3 Gesellschaftliche Perspektive
6. Rahmenbedingungen eines inklusiven Betriebes
   - 6.1 Organisationskultur und -struktur
   - 6.2 Hilfsmittel, Unterstützung, etc.
   - 6.3 Personale Ressourcen
7. Inklusive Kursplanung
   - 7.1 Differenzierung
   - 7.2 Lehrmethoden
   - 7.3 Offene Kursgestaltung
8. Zusammenarbeit im interdisziplinären Team
   - 8.1 Phasen der Gruppenbildung
   - 8.2 Teambuilding positiv gestalten
   - 8.3 Prozesse und Rollen innerhalb der Gruppe
9. Das gemeinsame Erstellen von Förderplänen
   - 9.1 Was ist ein Förderplan?
   - 9.2 Rolle des Feedbacks im Förderprozess
   - 9.3 Gemeinsame Förderplanerstellung: warum, wer und wie?
10. Informationen zu geeigneten pädagogischen Diagnostik-Instrumenten
    - 10.1 Wozu Diagnostik?
    - 10.2 Welche Arten der Diagnostik werden in der pädagogischen Praxis angewandt?
    - 10.3 Welche Diagnostik-Instrumente sind im inklusiven Kontext geeignet?

Literatur
Pflichtliteratur
Weiterführende Literatur ▪ Krell, G./Wächter, H. (2006): Diversity Management. Impulse aus der Personalforschung. Hampp Verlag, München. ▪ Märzweiler, C. (2017): Diversity und Diversity Management in der Produktion. Ein soziologischer Blick hinter die Kulissen der Gruppenarbeit. Hochschulschrift, Regensburg. ▪ Quaiser-Pohl, C. (2013): Diversity and diversity management in education. A European perspective. Waxmann, Münster. ▪ Rebel, K. (2011): Heterogenität als Chance nutzen lernen. Klinkhardt, Bad Heilbrunn. ▪ Schür, S. (2013): Umgang mit Vielfalt. Klinkhardt, Bad Heilbrunn. ▪ Werler, T. (Hrsg.) (2011): Heterogeneity: General Didactics Meets the Stranger. Waxmann, Münster.

Studienformat Kombistudium

Studienform	Kursart
Kombistudium	Vorlesung

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	**BOLK:** Ja **Evaluation:** Nein
Prüfungsleistung	Klausur, 90 Minuten

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium	**Präsenzstudium**	**Tutorium**	**Selbstüberprüfung**	**Praxisanteil**	**Gesamt**
90 h	0 h	30 h	30 h	0 h	150 h

Lehrmethoden	
☐ Learning Sprints®	☐ Repetitorium
☑ Skript	☐ Creative Lab
☐ Vodcast	☐ Prüfungsleitfaden
☑ Shortcast	☐ Live Tutorium/Course Feed
☑ Audio	☐ Reader
☑ Musterklausur	☑ Folien

Studienformat Fernstudium

Studienform	Kursart
Fernstudium	Online-Vorlesung

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	**BOLK:** Ja **Evaluation:** Nein
Prüfungsleistung	Klausur, 90 Minuten

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium	**Präsenzstudium**	**Tutorium**	**Selbstüberprüfung**	**Praxisanteil**	**Gesamt**
90 h	0 h	30 h	30 h	0 h	150 h

Lehrmethoden	
☐ Learning Sprints®	☐ Repetitorium
☑ Skript	☐ Creative Lab
☐ Vodcast	☐ Prüfungsleitfaden
☑ Shortcast	☐ Live Tutorium/Course Feed
☑ Audio	☐ Reader
☑ Musterklausur	☑ Folien

Studienformat myStudium

Studienform	Kursart
myStudium	Vorlesung

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	**BOLK:** Ja **Evaluation:** Nein
Prüfungsleistung	Klausur, 90 Minuten

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium	**Präsenzstudium**	**Tutorium**	**Selbstüberprüfung**	**Praxisanteil**	**Gesamt**
90 h	0 h	30 h	30 h	0 h	150 h

Lehrmethoden	
☐ Learning Sprints®	☐ Repetitorium
☑ Skript	☐ Creative Lab
☐ Vodcast	☐ Prüfungsleitfaden
☑ Shortcast	☐ Live Tutorium/Course Feed
☑ Audio	☐ Reader
☑ Musterklausur	☑ Folien